

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 29 (1982)  
**Heft:** 11-12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Unterstützung bei Katastrophen usw. ein. Doch was wissen Sie über Stand, Ausbildung, Material usw. des Zivilschutzes allgemein? Und in Ihrer Wohngemeinde?

Seit rund einem Jahr sind die drei Gemeinden Mellingen, Stetten und Wohlenschwil/Bueblikon zur Zivilschutzorganisation Mellingen zusammengeschlossen. Dieser Zusammenschluss erlaubt in einem Katastrophenfall ein gemeinsames Vorgehen, gegenseitige Hilfe und die bessere Ausnutzung von Anlagen, Material und Personal.

Immer wieder muss festgestellt werden, dass die Bürger über den Zivilschutz wenig bis gar nichts wissen. Wer kann freiwillig, wer muss von Gesetzes wegen Zivilschutzdienst leisten? Können auch Frauen mitmachen, und gibt es speziell für Frauen geeignetere Aufgaben? Die Zivilschutzorganisation Mellingen möchte in nächster Zeit versuchen, durch bessere Information der Bevölkerung ein vermehrtes Verständnis zu erzielen. Als erstes stand deshalb ein Informationsabend auf dem Programm. Am Mittwoch, 16. Juni, fand in der Zivilschutzanlage Kleine Kreuzzelg um 20 Uhr eine Information mit Film, Besichtigung und Kommentaren statt. Dazu war die gesamte Bevölkerung von Mellingen, Stetten und Wohlenschwil herzlich eingeladen.

Speziell gezeigt wurde auch, welche Aufgaben von Frauen übernommen werden können. Kennen Sie zum Beispiel den Schutzraumdienst? Nach einer kleinen Ausbildung betreuen Sie allfällige Insassen eines Schutzraumes. Es sind dies in erster Linie Angehörige und Nachbarn, die vielleicht gerade in Ihrem Schutzraum untergebracht sind. Sie müssen sich also nicht von Ihren Angehörigen trennen und können doch aktiv Zivilschutz machen. Zivilschutzorganisation Mellingen  
«Badener Tagblatt»

## Zivilschutz in der Gemeinde Wil

Kürzlich traf in Wil die erste Sendung der Überlebensnahrung von zirka 15 Tonnen für unsere Zivilbevölkerung ein. Da die Gemeinde Bronschhofen der Zivilschutzorganisation Wil angeschlossen ist, ist die gespeicherte Nahrung im Bedarfsfall für beide Teile bestimmt. Vorgesehen sind zirka 23 Tonnen, was im Ernstfall für drei Tage reichen dürfte. Diese «eiserne Notration» darf nur nach Genehmi-

gung der obersten Behörde geöffnet werden und ist nicht mit dem Notvorrat zu verwechseln, für den jede Haushaltung selbst zu sorgen hat.

«Neues Wiler Tagblatt»  
(gekürzt)

## Jeder Einwohner hat seinen Schutzplatz

noa. An einem Samstag hatte die Bevölkerung von Herzogenbuchsee Gelegenheit, im Untergeschoss des Sekundarschulhaus-Neubaus eine Schutzraumausstellung mit Filmvorführungen zu besichtigen, wobei über die Zuweisung der Schutzplätze orientiert wurde. Herzogenbuchsee hat seine Zuweisungsplanung abgeschlossen, und jeder der mehr als 5100 Einwohner hat seinen Schutzplatz. Bereits rund 4700 Plätze sind mit Belüftung ausgerüstet, und etwa 700 öffentliche Schutzplätze sind vorhanden.

«Langenthaler Tagblatt»  
(gekürzt)

## Die Zivilschutzorganisation Belchen auf Mitgliederwerbung

fi. In diesen Tagen hat die Zivilschutzorganisation Belchen an alle Haushaltungen der angeschlossenen Gemeinden Fisibach, Kaiserstuhl, Siglistorf und Wislikofen einen Prospekt geschickt, mit dem die Frauen zum Dienst im Zivilschutz ermuntert werden.

In knappen Ausführungen wird im Prospekt der Zivilschutz in den Rahmen der Gesamtverteidigung gestellt, und dann heisst es: «Die Hauptaufgabe des Zivilschutzes besteht darin, im Katastrophen- oder Kriegsfall das Über- und Weiterleben der Bevölkerung zu ermöglichen. Mehr noch: Der Zivilschutz ist eine humanitäre Verpflichtung unserer Zeit, den Menschen und Mitmenschen zu schützen und ihn, wenn nötig, zu retten, ihm zu helfen und ihn zu heilen.» Nebst den obligatorisch zur Dienstpflicht im Zivilschutz verpflichteten Männern würde die Mitarbeit der Frauen benötigt.  
«Die Botschaft», Klingnau  
(gekürzt)

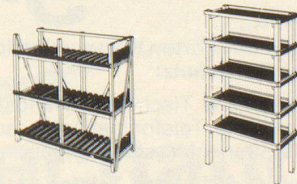
Viele Gemeinden drucken Informationsbulletins oder umfangreiche Broschüren über den Zivilschutz in ihrer Gemeinde. So zum Beispiel Glarus-Riedern: In einer 46 Seiten starken Schrift werden die Einwohner über den Zivilschutz in der Gemeinde und auch generell über Fragen des Zivilschutzes informiert. Zu finden sind unter anderem folgende Themen: die rechtlichen Grundlagen sowie die Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf allen Stufen, die Schutzdienstpflicht, die Leitung der ZSO, die Dienste des Zivilschutzes, die Zupla und anderes mehr. Ein ebenso interessantes Beispiel ist die zweimal jährlich erscheinende «Zivilschutz-Rundschau» der Zivilschutzstelle Dietikon ZH. Einige Themen aus der Nr. 1/82: «Als Steuerzahler interessieren Sie sich vielleicht für die Kosten des Zivilschutzes», «Unsere Schutzräume», «Schutzplatzmehrkosten» u. a. m.

Eines steht fest: Die beste und wirkungsvollste Öffentlichkeitsarbeit ist diejenige der Gemeinde. Die Einwohner wollen wissen, wie ihr Zivilschutz funktioniert und organisiert ist. Die Besichtigung einer Anlage oder der Besuch einer Übung bleiben in Erinnerung. Sie sind handfeste Information; da kann das schönste «Papier» nicht mithalten (Red.).

## JETZT

für Krisenzeit vorsorgen!

Nur wenn Sie **jetzt** das notwendige Material für Liegebetten und Gestelle in Ihrem Luftschutzkeller einlagern, können Sie in Krisenzeiten den Luftschutzkeller als Notwohnung auch wirklich benutzen.



Verlangen Sie deshalb **jetzt** Prospekte und Preisliste für Zivilschutzbetten und Vorratsgestelle (zum selber bauen) bei

**Trippel AG, Holzbau**

Sägenstrasse 79  
7001 Chur, Telefon 081 22 84 41



# Bausteine im Zivilschutz

## reposit

das bewährte  
System auf  
Epoxidharzbasis,  
z. B.:

- hochabriebfeste Versiegelungen
- Giess- und Mörtelbeläge
- Giessbeläge antistatisch für Notspitäler

Reposit AG, 8403 Winterthur, Telefon 052 29 79 05

## Das Schutzraum-Geräte- Programm von andair,\*

umfasst sämtliche Komponenten für die  
Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse.

\* CH-8450 Andelfingen

CH-1260 Nyon

## Produkte für den Zivilschutz

- Notbeleuchtungen
- PRONAL-Trinkwasser-Behälter
- Be- und Entlüftungsschläuche
- Saug- und Druckschläuche

**Angst+Pfister** Zürich  
Genf

Es gibt Holzkleber,  
es gibt Metallkleber,  
aber Araldit® klebt  
auch Holz auf Metall.  
CIBA-GEIGY

Wir planen, bauen und montieren seit 33 Jahren

## Notstromanlagen

von 1,5 bis 5000 Kilowatt Leistung.  
Für Zivilschutzanlagen, Industrie, Spitäler, Bergbahnen,  
Kläranlagen usw., in allen Varianten.  
Service in der ganzen Schweiz.

Disag AG, 7320 Sargans  
Telefon 085 2 21 81, Telex 74 597

Rappresentanza per il Ticino e la Mesolcina:  
Ditta H. Steinmann, officina meccanica, Losone  
Tel. 093 35 17 77



weil Wasser  
wertvoll bleibt

Katadyn Produkte AG

Industriestrasse 27, 8304 Wallisellen  
Telefon 01 - 830 36 77

## gfeller

telecommunications

führt die bewährten Kommunikationssysteme  
für den Zivilschutz:

LB-Telefone ● Tisch- und Wandstationen ● Feldstationen ●  
Wasserdichte Telefonstationen, auch für automatischen Be-  
trieb ● Sirenenfernsteuerungen.

Gfeller AG, 3018 Bern, Telefon 031 50 51 11

## Karl Schweizer AG, Basel

Elektronische Unternehmungen

Hammerstrasse 121, Telefon 061 32 46 46

Ihr Spezialist für die  
Projektierung und Ausführung elektrischer  
Installationen von Zivilschutzanlagen.

## Notstromanlagen

Schlüsselfertig nach TWO  
für jede Objektgrösse, direkt vom Spezialisten:



Hans F. Würigler, 8910 Affoltern a.A. Industriestrasse 19, Tel. 01/761 44 15

Inserenten im «Zivilschutz»

verdienen  
unser Vertrauen



